

## ANLAGE 1

### Änderung 1 auf Seite 14 rpm14-1ao-01-rp-01-text.pdf (Regionalplanes Mittelthüringen 2019)

**Z 2-1** In den folgenden Gebieten sind naturschutzfachlich wertvolle, für die Kaltluftentstehung bedeutende oder zur Verhinderung bandartiger Siedlungsstruktur wichtige siedlungsnahe Freiräume zu sichern. Siedlungsflächenerweiterungen zwischen folgenden Siedlungsbereichen, die den genannten Funktionen entgegenstehen, sind ausgeschlossen:

▪ **Schmira / Hochheim (Erfurt) nördlich der Gothaer Straße**

▪ **Schmira / Bindersleben (Erfurt)**

– **Urbich / Niedernissa (Erfurt)**

entfernen
-----------

▪ **Urbich / Herrenberg / Windischholzhausen / Niedernissa (Erfurt)**

ersetzen durch
-------------------

### Änderung 2 auf Seite 15 rpm14-1ao-01-rp-01-text.pdf (Regionalplanes Mittelthüringen 2019)

Zu sicherndes Gebiet zwischen ...	Begründung			
	Naturschutz / Biotopverbund	Kaltluftentstehung	Verhinderung bandartiger Siedlungsstruktur	
Schmira / Hochheim (Erfurt) nördlich der Gothaer Straße	X		X	
Schmira / Bindersleben (Erfurt)		X		
<del>Urbich / Niedernissa (Erfurt)</del>	<del>X</del>		<del>X</del>	Zeile entfernen
Urbich / Herrenberg/ Windischholzhausen / Niedernissa (Erfurt)	X	X	X	Zeile ersetzen durch

### Begründung zu den Änderungen 1 und 2

Im Regionalplan Mittelthüringen Beschluss Nr. RPV 11/03/11 vom 12.04.2011 ist die Siedlungszäsur SZ-2 Urbich / Niedernissa (Erfurt) in der Raumnutzungskarte Westteil dargestellt.

„Siedlungsflächenerweiterungen über die mittels Siedlungszäsuren begrenzten Siedlungsbereiche hinaus sind ausgeschlossen.“

Eine klare räumliche Definition ist dem neuen Regionalplan Mittelthüringen nicht zu entnehmen. Mit der vorgeschlagen textlichen Beschreibung wird die Siedlungszäsur SZ-2 aufgehoben.

Der Schutz der Fläche nordwestlich der Siedlungszäsur, zwischen Urbich und dem Herrenberg ist weiterhin sicher zu stellen. Für diese Fläche sind alle drei Merkmale wichtiger siedlungsnahe Freiräume anzuwenden: der Naturschutz / Biotopverbund, Verhinderung bandartiger Siedlungsstruktur und die Kaltluftentstehung.

Die Kaltluftentstehung ist für den gesamten zusammenhängenden Bereich (Urbich, Herrenberg, Windischholzhausen, Niedernissa) von wesentlicher Bedeutung.

1. Im Umweltbericht rpm14-1ao-02-ub-anh8.pdf, Karte 2 ist das gesamte Gebiet als „Kaltluftentstehungsgebiet mit Belüftungspotential Bebauung“ ausgewiesen.

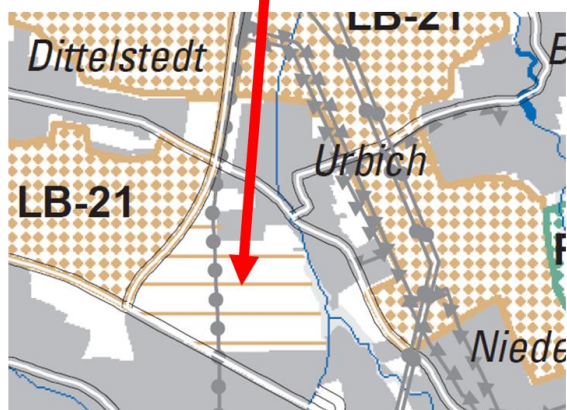
2. Die wichtige klimatische Funktion der Fläche zwischen Urbich und Herrenberg wird im Konzept „Klimagerechtes Flächenmanagement der Stadt Erfurt“ [https://www.erfurt.de/mam/ef/leben/oekologie\\_und\\_umwelt/klimaschutz/bericht\\_klimagerechtes\\_flaechenmanagement.pdf](https://www.erfurt.de/mam/ef/leben/oekologie_und_umwelt/klimaschutz/bericht_klimagerechtes_flaechenmanagement.pdf) im Wirkungsbereich bei östlicher Anströmung auf Seite 115 beschrieben. Auf den Seiten 118ff wird das Gebiet als „Ausgleichsraum mit sehr hoher Bedeutung“ definiert. „Diese Ausgleichsräume werden mit einer sehr hohen Empfindlichkeit gegenüber nutzungsändernden Eingriffen bewertet; das heißt bauliche und zur Versiegelung beitragende Nutzungen führen zu bedenklichen klimatischen Beeinträchtigungen und sind zu verhindern. Dasselbe gilt für Maßnahmen, die den Luftaustausch behindern.“

### Änderung 3 - Vorranggebiet landwirtschaftliche Bodennutzung (Regionalplanes Mittelthüringen 2019)

Gemäß dem landwirtschaftlichen Fachbeitrag Mittelthüringen 2015 (siehe Digitale Grundkarte Landwirtschaft 2015) ist das Gebiet zwischen Urbich und Herrenberg als Vorranggebiet für landwirtschaftliche Bodennutzung vorgeschlagen. Mehrere Landwirtschaftsbetriebe produzieren auf diesen hochwertigen Böden der Urbicher Flur.

Dieses Gebiet (Abbildung 1) ist als Vorranggebiet für landwirtschaftliche Bodennutzung einzuordnen, da es sich um Böden der besten Nutzungseignungsklasse handelt.

Ohne Änderung



Mit Änderung

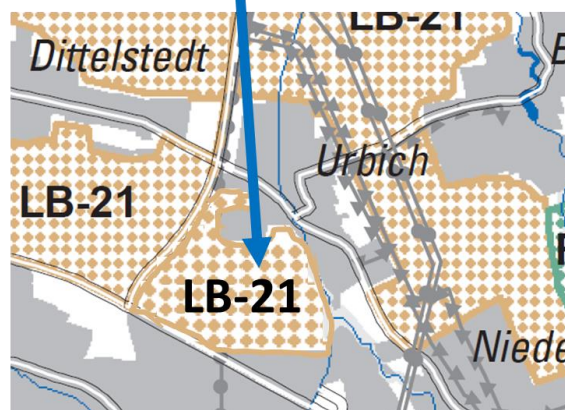


Abbildung 1: Vorranggebiet Landwirtschaft